

## Diescolith Innosol

Sol-Silikatfarbe für innen



### Hoch diffusionsfähige SOL-Silikatfarbe nach DIN 18363

- Kieselzol-Silikatbasis
- Vielseitig einsetzbar
- Hoch diffusionsfähig
- Deckvermögenklasse 1
- Nassabriebklasse 3
- Alkalisches wirkend, daher pilz- und algenwidrig

### Verwendungszweck

Matte Kieselzol-Silikatfarbe für spannungsarme, nicht filmbildende Innenanstriche. Erfüllt die VOB DIN 18363, Abs. 2.4.1. Geeignete Untergründe sind matte, festhaftende Altanstriche und Strukturputze auf Silikat- und Dispersionsbasis, Alt- und Neuputze nach DIN EN 998-1 (Klasse CSI I entspricht Mörtelgruppe PII-PIII nach DIN V18550), Beton und Gipskartonplatten. Nicht geeignet für Untergründe wie glänzende Altbeschichtungen, Lacke und Holzwerkstoffe.

### Technische Daten

**Bindemittelbasis** Kaliwasserglas mit organischen Zusätzen nach DIN 18363 Abs. 2.4.1.

**Funktionsstoffe** Kieselzol

**Pigmentbasis** Titandioxid

### Einstufung nach DIN EN 13300

Glanzgrad: Stumpfmatt

Nassabrieb: Klasse 3

Kontrastverhalten: Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m<sup>2</sup> je Liter

Maximale Korngröße: Fein (< 100 µm)

**Farbton** Weiß

**Abtönungen** Mit handelsüblichen Vollton- und Abtönfarben auf Silikatbasis abtönbar.

**Dichte** ca. 1,5 g/ml

**Glanzgrad bei 85°** ca. 2,3

## Diescolith Innosol

Sol-Silikatfarbe für innen

<b>Viskosität bei 20°C [Pa*s ]</b>	ca. 22
<b>ph-Wert nach DIN 53 785</b>	ca. 11
<b>Gebindegröße</b>	12,5 Liter Gebinde
<b>VOC Gehalt</b>	Klasse a Typ wb, VOV Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, max. VOC Wert <10 g/l
<b>Lagerung</b>	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
<b>Verbrauch</b>	Je nach Auftragsweise auf glatten Untergründen ca. 150-180 ml/m <sup>2</sup> bzw. auf rauen Untergründen ca. 160-220 ml/m <sup>2</sup> pro Auftrag. Ggf. objektbedingte Abweichungen durch einen Probeauftrag ermitteln.
<b>Produkt - Code Farben und Lacke</b>	BSW 40
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	<del>Entfällt</del> Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Kaliwasserglas, Kieselol, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat, Wasser, Additive. Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt
<b>Besondere Hinweise</b>	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten und Schutzbrille anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Die Umgebung der Anstrichfläche, insbesondere Glas, Klinker, Keramik, Naturstein, Metall und Lackierungen sorgfältig abdecken. Farbspritzer noch im nassen Zustand mit Wasser entfernen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.

## Diescolith Innosol

Sol-Silikatfarbe für innen

### Verarbeitungsrichtlinien

- Verarbeitung** Diescolith Innosol vor der Verarbeitung gut aufrühren. Wir empfehlen auf saugfähigen Untergründen wie folgt zu verdünnen:  
Den 1. Anstrich mit 5-10% Diescolith Universal Fixativ verdünnen. Den 2. Anstrich mit max. 5% Diescolith Universal Fixativ verdünnen.  
Die Anstriche gleichmäßig nass in nass auftragen und verteilen.
- Airlessauftrag** Das Material bei Bedarf vor dem Airlessauftrag verdünnen und durchsieben.  
Düse: 0,024 - 0,031 inch  
Spritzdruck: 150 - 180 bar  
Spritzwinkel: 50°
- Auftragsverfahren** Mit Pinsel, Bürste und Rolle. Der Materialauftrag mit leistungsstarken Airlessgeräten ist möglich.
- Reinigung der Werkzeuge/  
Airlessgeräte** Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Verarbeitungstemperatur-  
untergrenze** Nicht unter +8°C und über +25°C Untergrund-, Umgebungs- und Trocknungstemperatur verarbeiten.
- Trockenzeit** Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 8 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.

### **Bitte beachten**

Materialverdünnungen nur in der angegebenen Menge mit Diescolith Universal Fixativ vornehmen, den Absatz Beschichtungsaufbau beachten. Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3 ist bei der Anstrichausführung zu beachten. Nicht unter +8°C Luft- Material- und Untergrundtemperatur verarbeiten.

Nicht geeignet für Flächen mit elastischen, glänzenden bzw. lackartigen Altanstrichen. Ungeeignet für Flächen mit Salzbelastung, Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen. Die umgebenden Flächen sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken.

Material gleichmäßig auftragen. Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich.

Aufgrund des chemischen Abbindeprozesses können je nach Untergrund bzw. Verarbeitungs- und Trocknungsbedingungen leichte Schattierungen auftreten. Diese stellen keinen technisch funktionellen Mangel dar und sind daher nicht zu beanstanden.

### **Untergrundvorbereitung**

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-

## Diescolith Innosol

Sol-Silikatfarbe für innen

Merkblätter und das Technische Merkblatt 007-1 beachten. Stark und/oder ungleichmäßig saugende mineralische, verkieselungsfähige Flächen mit Diescolith Universal Fixativ egalisieren. Stark saugfähige nicht verkieselungsfähige Innenflächen wie Gipskartonplatten, Gipsputze etc. mit Diessner Tiefgrund egalisieren.

### Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.

### Hinweis

*Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.*

*Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.*

*Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.*